



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 31

Jahrgang 48
15. Oktober 2022

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Bekanntmachung

Die nachstehende Straße wird gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 – SGV. NRW. 91 –), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Lagebezeichnung:

Mutter-Ey-Straße
(Gemarkung Wickrath, Flur 3)
Straße verlaufend vom Schillingstaler Weg bis zur Hompeschstraße (Flurstück 1218)

Anmerkung:

Der Lageplan kann beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

Festsetzungen:

- 1. Einstufung**
Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW
- 2. Funktion**
Anliegerstraße
- 3. Träger der Straßenbaulast**
Stadt Mönchengladbach
- 4. Widmungsbeschränkungen**
Keine

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden. Die Klage kann auch als elektronisches Dokument nach

Maßgabe des § 55a VwGO und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 04.10.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Bekanntmachung

Die nachstehende Straße wird gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 – SGV. NRW. 91 –), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Lagebezeichnung:

- Pahlkestraße (Gemarkung Rheydt, Flur 36)
1. Vom Hauptzug der Pahlkestraße abzweigende und bis zur südlichen Grundstücksgrenze des Hauses Brucknerallee Nr. 76 verlaufende Stichstraße (Flurstück 378 tlw.)
 2. Parkplatz zwischen dem Wendehammer des Hauptzuges der Pahlkestraße und der südlichen Grundstücksgrenze des Hauses Brucknerallee Nr. 76 (Flurstück 378 tlw.)

Anmerkung:

Der Lageplan kann beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

Festsetzungen:

- 1. Einstufung**
Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW
- 2. Funktion**
1. Anliegerstraße
2. Parkplatz
- 3. Träger der Straßenbaulast**
Stadt Mönchengladbach
- 4. Widmungsbeschränkungen**
1. und 2.: Keine

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden. Die Klage kann auch als elektronisches Dokument nach Maßgabe des § 55a VwGO und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 03.10.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Bekanntmachung

Die nachstehende Straße wird gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 – SGV. NRW. 91 –), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Lagebezeichnung:

Rönneterheide (Gemarkung Mönchengladbach-Land, Flur 81)

Straße verlaufend von Rönneterheide Haus Nr. 35 in südliche bzw. westliche Richtung bis Rönneterheide Haus Nr. 57 (Flurstücke 215 und 241)

Anmerkung:

Der Lageplan kann beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

Festsetzungen:

1. Einstufung

Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW

2. Funktion

Verkehrsberuhigter Bereich

3. Träger der Straßenbaulast

Stadt Mönchengladbach

4. Widmungsbeschränkungen

Keine

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden. Die Klage kann auch als elektronisches Dokument nach Maßgabe des § 55a VwGO und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 05.10.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Bekanntmachung

Die nachstehende Straße wird gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 – SGV. NRW. 91 –), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Lagebezeichnung:

Rönneterkamp (Gemarkung Mönchengladbach-Land, Flur 81)

1. Straße verlaufend von Haus Nrn. 13/35 in südliche Richtung bis Rönneterheide (Flurstücke 242 und 245 tlw.)

2. Fuß- und Radweg zwischen den Häusern Rönneterkamp Nr. 35 und Nr. 37 (Flurstück 175)

Anmerkung:

Der Lageplan kann beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

Festsetzungen:

1. Einstufung

Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW

2. Funktion

1. Verkehrsberuhigter Bereich
2. Fuß- und Radweg

3. Träger der Straßenbaulast

Stadt Mönchengladbach

4. Widmungsbeschränkungen

1. Keine
2. Die Widmung wird auf die Nutzungsarten Fußgänger- und Radverkehr beschränkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden. Die Klage kann auch als elektronisches Dokument nach Maßgabe des § 55a VwGO und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 05.10.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Bekanntmachung

Beschluss über die vereinfachte Umlegung „Hardter Wald“ (2020-UML-003)

Der Beschluss gemäß § 82 Baugesetzbuch vom 15.08.2022 über die vereinfachte Umlegung „Hardter Wald“, ist am 20.09.2022 unanfechtbar geworden.

Die vorliegende Bekanntmachung bewirkt, dass die im Beschluss über die vereinfachte Umlegung „Hardter Wald“ der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt wird. Die Bekanntmachung schließt ferner die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Dieser Beschluss kann innerhalb von sechs Wochen nach der Bekanntmachung durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden.

Der Antrag ist bei dem Umlegungsausschuss der Stadt Mönchengladbach, Rathaus Abtei, 41050 Mönchengladbach, einzureichen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Düsseldorf – Kammer für Baulandsachen –.

Für das gerichtliche Verfahren vor dem Landgericht müssen Sie sich eines dort zugelassenen Rechtsanwaltes bedienen.

Mönchengladbach, den 26.09.2022

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Zachert
Ltd. Stadtvermessungsdirektor

Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
www.moenchengladbach.de

- I.3) Kommunikation**
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5XY>
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogenen Leistungen Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-060
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
- II.1.3) Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
Es sind verschiedene Planungsleistungen in den Leistungsphasen 1–9 der HOAI erforderlich und zwar Objektplanung (Gebäude und Innenräume), Freianlagenplanung, Tragwerksplanung und Fachplanung der Technischen Ausrüstung (HLS und E)
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Gemeinschaftsgrundschule
Schulstraße, Schulstr. 15
41065 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
Im Zusammenhang mit dem Rahmenplan „Offener Ganzttag“ und „schulische Betreuung im Primarbereich“ der Stadt Mönchengladbach ist der Bedarf an Betreuungsräumen vorhanden.
Die Stadt Mönchengladbach als Auftraggeber, vertreten durch das Gebäudemanagement (gmmg), beabsichtigt die Vergabe der folgenden Leistungen im Wege eines offenen Verfahrens gemäß § 15 VgV (europaweite Ausschreibung) für das Objekt Gemeinschaftsgrundschule Schulstraße, Schulstr. 15, Mönchengladbach durchzuführen.

Die bevorstehende Bauaufgabe beinhaltet den Anbau an der Nordwestfassade aus dem Baujahr 1908, welcher zurzeit als Differenzierungsräume- und Lagerräume genutzt wird, zurück zu bauen und durch einen 3-geschossigen Anbau/Neubau zu ersetzen. Für die Dauer der Bauausführung wird ein Ausweichquartier in Form von Container erforderlich sein. Im Vorfeld wurde bereits eine Machbarkeitsstudie inkl. eines Raum- und Funktionsprogramm erstellt. Die bereits vorliegenden Leistungen dienen als Ausgangsbasis für die weiteren Betrachtungen. Dem Bieter bleibt es grundsätzlich überlassen, ob ein neuer Entwurf auf Basis der bereits erstellten Raum- und Funktionsprogramm erstellt wird.

- II.2.5) Zuschlagskriterien**
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 15/02/2023
Ende: 31/03/2025
- II.2.10) Angaben über Varianten/ Alternativangebote**
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.3) Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**
29/09/2022

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung**
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungangaben**
- IV.2.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**
14/11/2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) Zusätzliche Angaben:**
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0D5XY
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer Rheinland
Postanschrift:
Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
29/09/2022

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer GMMG-2022-160
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**
- Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**
Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium, Rheydter Str. 65, 41065 Mönchengladbach
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**
Nachträglicher Einbau von 24 motorgesteuerten horizontalen Verdunklungsanlagen der Lichtkuppeln.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**
- nein
- i) Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 02.11.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 20.01.2023
- j) Nebenangebote**
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4W5/documents>
Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.10.2022 um 10:30 Uhr**

Ablauf der Bindefrist:
am 18.11.2022

p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D4W5>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 19.10.2022 um 10:30 Uhr
Ort

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform <https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
- Dezernat 34 -
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
13.10.2022
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0D4W5

Verhandlungsvergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Organisation und IT – 41050 Mönchengladbach, vergibt in einer Verhandlungsvergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb:

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Beratungsleistungen zur Entwicklung einer Leitlinie zur Informations- und IT Sicherheit (ISMS).

Aufteilung in Lose:

nein

Ausführungsfrist:

sofort nach Auftragserteilung, jedoch spätestens bis 31.03.2023.

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Laakmann / Herr Warzecha,
Fachbereich Organisation und IT

Vergaberechtl. Auskunft erteilt:

Herr Halbowski,
Fachbereich Organisation und IT

Angebote sind ausschliesslich digital über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de einzureichen. Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 10-2022-040.

Ablauf der Angebotsfrist:

19.10.2022, 12:00 Uhr

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz - Formular 522
- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis werden gefordert:

- Kurzkonzeption zur ausgeschriebenen Leistung

Zuschlagskriterien:

| | |
|--|------|
| Preis: | 40 % |
| Inhaltliche und konzeptionelle Darstellung | 50 % |
| Referenzen | 10 % |

Wertungskriterium Preis:

Der niedrigste Preis erhält 400 Punkte. Ein doppelt so hoher Preis erhält 0 Punkte. Angebote mit dazwischen liegenden Preisen werden interpoliert.

Wertungskriterium Inhaltliche und konzeptionelle Darstellung:

Es können maximal 500 Punkte erzielt werden. Bemessen wird dies an:

- dem angebotenen Lösungsansatz in Bezug auf Vorgehensweise (50 Punkte), inhaltlicher (75 Punkte) und zeitlicher (50 Punkte) Planung des Projektes und Einsatz personeller Ressourcen des Auftraggebers (25 Punkte)
 - Berücksichtigung der besonderen Anforderungen der Stadt Mönchengladbach (100 Punkte)
 - der Bieterpräsentation im Rahmen des Vergabeverfahrens (200 Punkte)
- In den einzelnen Unterkriterien erfolgt die Punktevergabe wie folgt:
- volle Punktzahl (100%) entspricht den Erwartungen vollständig bzw. erfüllt die Erwartungen am besten
 - hälftige Punktzahl (50%) bei teilweiser Erfüllung
 - geringe Punktzahl (5%-10%) bei unzureichender Erfüllung
 - keine Punktzahl (0%) bei Nichterfüllung.

Wertungskriterium Referenzen:

Es können maximal 100 Punkte erreicht werden. Bewertet werden bis zu vier Referenzen hinsichtlich vergleichbarer Projekte in Bezug auf Inhalte, Ziele bzw. Gegenstand der Projekte

(10 Punkte je Referenz), Größenordnung der Projekte und Referenzen (5 Punkte je Referenz)

aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung (idealerweise Kommunen; 10 Punkte je Referenz).

Bei Nichterfüllung eines Unterkriteriums wird der Bieter vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Bindefrist:

16.12.2022

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Organisation und IT

Öffentliche Ausschreibung Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 64-2022-004

Bezeichnung des Verfahrens: Gutachten über ein Handlungskonzept zur Klimafolgenanpassung, Teil Hitze für die Stadt Mönchengladbach

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
EMailAdresse:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe
- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gutachten über ein Handlungskonzept zur Klimafolgenanpassung, Teil Hitze für die Stadt Mönchengladbach

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Es ist beabsichtigt die Maßnahme in einem Zuge durchzuführen. Im Zuge der Erarbeitung des HKFA Hitze MG ist ein Zeitplan vorzulegen und mit dem AG abzustimmen, der den zeitlichen Ablauf der Bearbeitung verbindlich darstellt. Dieser ist innerhalb von 8 Wochen nach Auftragserteilung verbindlich festzulegen.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmprheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D42Q/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

25.10.2022 10:30 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

06.12.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Vorzulegende Unterlagen: Nachweis der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Vorzulegende Unterlagen: Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Nachweis einer Berufs oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 1.500.000 EUR für Personenschäden 500.000 EUR für sonstige Schäden

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Vorzulegende Unterlagen: Liste der wesentlichen in den letzten 15 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers – Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen – Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt – Studien und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens – Kurzprofil: strategisch-fachliche Ausrichtung des Bewerbers: spezielle Ausrichtung – Gewährleistung der Qualität der Arbeit (Besitz einer gültigen ISO 9001 Zertifizierungsbescheinigung oder vergleichbarer Zertifizierung; Akkreditierung im Themenfeld Stadtklima oder Wind durch eine rechtlich autorisierte Akkreditierungsstelle) – Ausreichende Zahl von Mitarbeitern (MA) des Bewerbers, die für das Projekt qualifiziert sind – Markterfahrung im Arbeitsfeld meteorologischer u./o. stadtklimatischer Untersuchungen – Erfahrungen des Bewerbers mit der Erstellung von KKFA Hitze (KKFA Hitze Konzept(e) KlimaFolgenAnpassung Hitze) u./o. Stadtklimaanalysen (SKA) einschließlich als Teil einer diesbezüglichen Bearbeitung in den letzten 10 Jahren Erfahrung des Bewerbers mit dem FITNAH3DModell (FITNAH: Flow over Irregular Terrain with Natural and Anthropogenic Heat sources) in Städten (Stadtklimaanalysen u./o. KKFA Hitze) – Qualität der Referenzprojekte übersichtlich und klar strukturiert, ganz-

heitlich betrachtet, Ergebnisse klar dargestellt – Erfahrungen des Bewerbers mit Klimaanpassungsprojekten in Zusammenarbeit mit Kommunen als Auftraggeber – Erfahrung des Bewerbers mit interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Projektpartnern, Partnerbüros und anderen Kooperationen Reputation des Bewerbers (Mitgliedschaften und F & E Projekten mit Bezug zum Thema städtische Klimafolgenanpassung) Qualifikation und Erfahrung Projektleitung bzw. Vertretung – Qualifikation und Erfahrung Projektbearbeiter (fachlich) – Fachliche Fortbildungen Projektleitung und bearbeiter – Bewerber verfügt über die zur Modellierung und Kartengenerierung notwendigen Programme insbesondere zur Klimamodellierung (mesoskalige FITNAH3DModell) – DV-technische Ausstattung: GIS-, Grafik-, Statistik- und Standard-Programme, Hardware, Datensicherung zur Erreichung der Vorgaben gemäß Ausschreibungsunterlagen

- Sonstige

Vorzulegende Unterlagen: Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausele, Formular 526

16. Angabe der Zuschlagskriterien
Folgende Kriterien

| Kriterium | Gewichtung |
|--|------------|
| Preis | 50% |
| Organisatorisch-konzeptionell-inhaltliche Qualität „Kurzkonzeption“: Projektorganisation, Struktur, Kommunikation | 10% |
| Organisatorisch-konzeptionell-inhaltliche Qualität „Kurzkonzeption“: Vorgehen/ Projektablaufplan und Zeitplan/ Methodik/ Inhalt | 15% |
| Organisatorisch-konzeptionell-inhaltliche Qualität „Kurzkonzeption“: Kreativität und Innovationspotential | 15% |
| Organisatorisch-konzeptionell-inhaltliche Qualität „Kurzkonzeption“: Projektierung/ Umsetzungsprogramm | 10% |

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag

von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 18.10.2022

BekanntmachungsID: CXPTYD0D42Q

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Organisation und IT, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung:

Ort der Leistung:

ca. 20 verschiedene Verwendungsstellen im Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Papier für die allgemeine Verwaltung, Jahresbedarf 2023

Aufteilung in Lose:

nein

Ausführungsfrist:

Nach Bedarf auf Abruf in 2023.

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Angeli,
Fachbereich Organisation und IT

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski,
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 10-2022-042. Angebote sind ausschließlich in digitaler Form und in deutscher Sprache dort unter dem Button „Angebote“ einzureichen. Die Bieterkommunikation wird ebenfalls ausschließlich über diese Plattform durchgeführt.

Ablauf der Angebotsfrist:

26.10.2022, 12:00 Uhr

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft
- Erklärung über Ausschlussgründe – Vordruck 521
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Eigenerklärung über Mindestlohn – Vordruck 522.

Folgender Nachweis aus dem Leistungsverzeichnis wird gefordert:

- Datenleistungsblatt des angebotenen Produkts.

Zuschlagskriterien:

- Preis 70%
- Qualität 30 %

Wertungskriterium Preis:

Das Angebot mit dem günstigsten Preis erhält die maximale Punktzahl von 700 Punkten und das doppelt so hohe Angebot bekommt 0 Punkte. Angebote dazwischen werden interpoliert.

Wertungskriterium Qualität:

Die Qualität wird durch Tests auf den städtischen Druck-/Kopiersystemen ermittelt. Papier, welches ohne Einschränkungen verarbeitet wird erhält die volle Punktzahl (300 Punkte). Produkte, die nur eingeschränkt verarbeitet werden können (kleinere Papierstaus, wellige Papierausgabe etc.), erhalten 150 Punkte. Alle anderen Papiere, die nur mit erheblichen Störungen verarbeitet werden können (ständiger Papierstau etc.) erhalten 0 Punkte und werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Bindefrist:

16.12.2022

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Organisation und IT –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Bibliothek und Archiv - 41050 Mönchengladbach, vergibt in einer öffentlichen Ausschreibung:

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Konzeption, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer Interaktiven Videowall – Touchwall in der Zentralbibliothek der Zukunft zb+

Aufteilung in Lose:

nein

Ausführungsfrist:

Projektstart direkt nach Auftragsvergabe, Leistungserbringung bis spätestens Ende I. Quartal 2023 in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Behrendt,
Fachbereich Bibliothek und Archiv

Vergaberechtl. Auskunft erteilt:

Herr Halbowski,
Fachbereich Organisation und IT

Angebote sind ausschliesslich digital über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de einzureichen. Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 10-2022-041.

Ablauf der Angebotsfrist:

02.11.2022, 12:00 Uhr

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz - Formular 522
- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen
- Eigenerklärung über eine gültige Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung: mindestens 2,5 Mio € für Personen- und Sachschäden sowie 50.000,00 € für Vermögensschäden
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Zum Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit sind dem Angebot Angaben zu mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt beizulegen. Als Referenz gelten nur Aufträge aus den letzten 5 Jahren, bei denen der*die Bieter*in interaktive Projekte mit erkennbar künstlerisch-kreativen Konzept umgesetzt hat. Der*die Bieter*in nennt den*die Auftraggeber*in mit Kontaktdaten.

Zuschlagskriterien:

Preis: 60 % maximal 600 Punkte
Qualität: 40 % maximal 400 Punkte
Davon 35 % Konzept maximal 350 Punkte

5 % Workshop zur partizipativen Erstellung künstlerisch-kreativen Contents mit Nutzenden durch den*die Bieter*in maximal 50 Punkte

Wertungskriterium Preis – maximal 600 Punkte:

Der niedrigste Preis erhält 600 Punkte. Ein doppelt so hoher Preis erhält 0 Punkte. Angebote mit dazwischenliegenden Preisen werden interpoliert.

Wertungskriterium Qualität:**35 % Konzept = maximal 350 Punkte**

- Gemäß Konzept entspricht die interaktive Videowall - Touchwall den Erwartungen und Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen über die Mindestanforderungen hinaus nicht = 0 Punkte
- Gemäß Konzept entspricht die interaktive Videowall – Touchwall den Erwartungen und Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen über die Mindestanforderungen hinaus nur teilweise = 100 Punkte
- Gemäß Konzept entspricht die interaktive Videowall - Touchwall den Erwartungen und Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen über die Mindestanforderungen hinaus in deutlichem Maß = 200 Punkte
- Gemäß Konzept entspricht die interaktive Videowall – Touchwall den Erwartungen und Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen über die Mindestanforderungen hinaus in hohem Maß = 350 Punkte

5 % Workshop = maximal 50 Punkte:

- zur partizipativen Erstellung künstlerisch-kreativen Contents mit Nutzenden durch den*die Bieter*in
- Workshops können von dem*der Bieter*in nicht realisiert werden = 0 Punkte
- Workshops können mit entsprechend qualifiziertem Personal realisiert werden = 25 Punkte
- Workshops können mit entsprechend qualifiziertem Personal, das über Erfahrung mit Workshops, vorzugsweise für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche, verfügt, realisiert werden = 50 Punkte.

Bindefrist:

09.01.2023

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Organisation und IT

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
petra.munsch@moenchengladbach.de
Telefon: +49 2161 258014
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D4T4/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D4T4>

I.4) Art des öffentlichen Auftragsgebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau OGS KGS
Annakirchschule + WC Sanierung + Nutzungsänderung der Sporthalle, Annakirchstraße 56, 41063 Mönchengladbach
- Planungsleistungen
Technische Ausrüstung
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-144

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Bedarf an Betreuungsplätzen in Schulen

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Annakirchschule
Annakirchstr. 56
41063 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
Leistungen der „Technische Ausrüstung“ für Sanierung und Aufstockung des Verwaltungstraktes in Verbindung mit einem Anbau für den offenen Ganztags sowie eine Sanierung der Toilettenanlage und einer Nutzungsänderung der Sporthalle an der Kath. Gemeinschaftsgrundschule Annakirchstraße 56 in 41063 Mönchengladbach
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Personelle Qualität / Gewichtung: 30 %
Qualitätskriterium - Name: Technische und organisatorische Qualität / Gewichtung: 30 %
Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 40 %
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 09/01/2023
Ende: 30/09/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 3
Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Auswahlkriterien
3 Maßgebende Mindeststandards
3.1 Nachweis Berufshaftpflicht (§45 Abs. 1 Nr. 3 VgV i.d.Z. gültigen Fassung) liegt vor
Deckungssummen: 1,5 Mio. EUR (Personenschäden), 0,5 Mio. EUR (Sonstige Schäden)
3.2 Formlose Bankerklärung zur allg. Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate) gem. §45 Abs. 4 Nr. 1 VgV i.d.Z. gültigen Fassung bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft Referenzen
4.1 Bezeichnung der Referenzen im Bereich „Objektplanung Gebäude“
4.1.1 Vergleichbarkeit des erbrachten Leistungsumfangs
4 Punkte = Erbringung der Anlagengruppen 1-8
3 Punkte = Erbringung von => 6 Anlagengruppen
2 Punkte = Erbringung von => 4 Anlagengruppen

- 1 Punkt = Erbringung von < 4 Anlagengruppen
Bereich 1-4 Faktor 20
- 5.1 Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen
4 Punkte = Erbringung von => 7 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)
3 Punkte = Erbringung von => 5 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)
2 Punkte = Erbringung von => 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)
1 Punkt = Erbringung von < 3 Leistungsphasen (Bereich Leistungsphasen 1-9)
Bereich 1-4 Faktor 25
- 5.2 Vergleichbarkeit der Beauftragung
Auftraggeber ist öffentlicher Auftraggeber
2 Punkte = Referenz durch öffentlicher AG beauftragt
1 Punkt = Auftraggeber der Referenz ist nicht öffentlich
Bereich 1-2 Faktor 15
- 5.3 Art der Leistung
Geplantes Projekt ist ein „Umbau / Sanierung Bestandsgebäude“
2 Punkte = Referenz beinhaltet Leistungen „Umbau / Sanierung Bestandsgebäude“
1 Punkt = Referenz beinhaltet Leistungen „Neubau“
Bereich 1-2 Faktor 10
- 5.4 Art der Finanzierung
Finanzierung erfolgt durch ein öffentliches Förderprogramm
2 Punkte = Referenz ist vollständig oder zum Teil durch Förderprogramme finanziert
1 Punkt = Referenz ist nicht durch Förderprogramme finanziert
Bereich 1-2 Faktor 15
- 5.5 Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsstrategie
Erforderliche Leistung: Nachhaltiges Bauen
2 Punkte = Referenz berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte in Anlehnung an ein Zertifizierungssystem
1 Punkt = Referenz berücksichtigt keine Nachhaltigkeitsaspekte
Bereich 1-2 Faktor 15
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Der konkrete Ablauf der stufenweisen Beauftragung ist nachfolgend definiert:
- Nach Abschluss des Verfahrens werden die Leistungsphasen 1 - 3 als 1. Stufe beauftragt.
- Die weiteren Leistungsphasen 4 bis 9 werden optional durch ein separates Schreiben des Auftragge-

bers als 2. Stufe abgerufen und beauftragt.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
1.500.000 EUR für Personenschäden
500.000 EUR für sonstige Schäden
- Formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Liste der wesentlichen (mindestens 2 maximal 4) in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (Angaben entsprechend Muster 1
- Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden.)
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen

über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

- Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (entsprechend Muster 2, Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsüberkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsüberkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 170-481914

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 03/11/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 21/11/2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 09/01/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

24.10.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D4T4

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

29/09/2022

Auftragsbekanntmachung Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,

Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPSatellite/notice/

CXPTYD0DBY4/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge

sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPSatellite/notice/

CXPTYD0DBY4

I.4) Art des öffentlichen Auftragsgebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt

Stockholtweg 130,

41238 Mönchengladbach

- 442 Netzersatzanlage (NEA)

Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-179

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Erstellung der Netzersatzanlage für den für den Neubau der Rettungswache in sichtbarer Ausführung, sowie Verkabelung der Anlage.

Die vorhandene Anlage ist zu demontieren und entsprechend zu verwerten. In der Demontagezeit muss ein fahrbares Notstromaggregat, das durch die Feuerwehr bereit gestellt wird, in das bestehende System integriert werden.

1x Notstromaggregat 500 kVA
1x Standverteilung

1x Tankanlage
1x Be- und Entlüftungsanlage

1x Demontage Bestandsanlage

1x Montage und Demontage der fahrbaren Not- Stromanlage

1 Erdungsanlage

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:

nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45252110 Bau von beweglichen

technischen Anlagen

45315300 Stromversorgungsanlagen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt

Stockholtweg 130

41238 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

1x Notstromaggregat 500 kVA

1x Standverteilung

1x Tankanlage

1x Be- und Entlüftungsanlage

1x Demontage Bestandsanlage

1x Montage und Demontage der fahrbaren Not- Stromanlage

1 Erdungsanlage

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 03/07/2023

Ende: 01/09/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungseinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2022/S 015-031147

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 08/11/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/01/2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 08/11/2022

Ortszeit: 10:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

27.10.2022

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung:

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DBY4

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

29/09/2022

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DBYR/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DBYR>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Unterlagen des Gebäudearchives transportieren, lagern und scannen Referenznummer der Bekanntmachung: 63-2022-001

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Transport und Lagern der Unterlagen in Räumlichkeiten des/der Auftragnehmers/-in.

Unterlagen des Gebäudeaktenarchives der Stadt Mönchengladbach scannen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

79520000 Reprografische Dienstleistungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung:

Markt 5 41236 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Transport und Lagern der Unterlagen in Räumlichkeiten des/der Auftragnehmers/-in.

Unterlagen des Gebäudeaktenarchives der Stadt Mönchengladbach scannen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/04/2023
Ende: 31/03/2033

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optional, Folierung (Durchnummerierung der Seiten vor dem Scannen)

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz
- Eigenerklärung „Wir haben nichts mit Russland zu tun“
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
- Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: (für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000,00 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 500.000,00 EUR)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Der/die Auftragnehmer/-in hat nachzuweisen, dass er ein Qualitätsmanagement -System führt. Wünschenswert sind Zertifizierungen nach ISO 27001, ISO 9001:2008.
- Benennung von Referenzaufträgen. Referenzaufträge sind durchgeführte oder in Durchführung befindliche (die zu mindestens 25% bearbeitet sind) Aufträge von Gebäudeaktenarchiven anderer Verwaltungen oder Datenbestände aus der öffentlichen Verwaltung mit mindestens 10.000 Heftern/Aktenordnern. Ein wie nunmehr vorgesehenes Scannen on Demand ist bei den Referenzobjekten nicht erforderlich.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/11/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 09/01/2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10/11/2022

Ortszeit: 10:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.

Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

02.11.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYDDBYR

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
 Offizielle Bezeichnung:
 Vergabekammer Rheinland
 Postanschrift:
 Zeughausstraße 2-10
 Ort: Köln
 Postleitzahl: 50667
 Land: Deutschland
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
 04/10/2022

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
 Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Adressen**
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Mönchengladbach,
 Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
 Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
 Postanschrift: Markt 11
 Ort: Mönchengladbach
 NUTS-Code: DEA15
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
 Postleitzahl: 41236
 Land: Deutschland
 E-Mail:
 petra.munsch@
 moenchengladbach.de
 Telefon: +49 2161258014
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>
- I.3) Kommunikation**
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD00DB6Y/documents>
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD00DB6Y>
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
 Denkmalpflegerische Teilsanierung und Brandschutzertüchtigung Schloss Rheydt Schlossstr. 508, MG – Objektplanung Gebäude und Innenraum, LP 1 bis 9 gem. § 34 HOAI
 Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-173

- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
- II.1.3) Art des Auftrags**
 Dienstleistungen
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
 Objektplanung Gebäude und Innenräume, LP 1 bis 9 gem. § 34 HOAI
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose:
 nein
- II.2) Beschreibung**
II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
- II.2.3) Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DEA15
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
 Hauptort der Ausführung:
 Schloss Rheydt
 Schlossstr. 508
 41238 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
 Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 §34 HOAI sowie Besondere Leistungen für die denkmalpflegerische Teilsanierung und Brandschutzertüchtigung des historischen Schlosses Rheydt, die sich aus verschiedenen Sanierungsmaßnahmen zusammensetzt:
- Teilprojekt 1 - Fassadensanierungen an den historischen Bauteilen Torburg, Vorburg und Herrenhaus
 - Teilprojekt 2 - Brandschutzertüchtigung / Verbesserung des baulichen Brandschutzes durch verschiedene bauliche und technische Ertüchtigungsmaßnahmen (betrifft alle Bauteile)
 - Teilprojekt 3 - Sanierung von Rissbildungen an Innenwand- und Deckenflächen in einem Teilbereich des Herrenhauses (EG und OG)
 - Teilprojekt 5 - Dachsanierungen
- Die einzelnen Teilprojekte sind in der beigefügten Projektübersicht näher erläutert (s. Ziff. 2.1.9 des Vertragsentwurfs).
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
 Die nachstehenden Kriterien
 Qualitätskriterium -
 Name: Qualität / Gewichtung: 70 %
 Kostenkriterium -
 Name: Preis / Gewichtung: 30 %
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
 Beginn: 15/02/2023
 Ende: 31/12/2026
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
 Geplante Mindestzahl: 3
 Höchstzahl: 5
 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit – nachzuweisen über 2 abgeschlossene/baulich fertiggestellte Referenzen aus dem Zeitraum der letzten 10 Jahre (Anlage 2.1 und 2.2 des Bewerbungsbogens)
 - 4.1 Vergleichbarkeit der Bauaufgabe im Referenzprojekt erforderliche Leistung: denkmalpflegerische Teilsanierung und Brandschutzertüchtigung eines historischen Bauwerks
 4 Punkte = Bauaufgabe und Referenz stimmen identisch überein (denkmalgeschützte „Kulturbauten/ Museen“ gem. Anlage 10.2 HOAI)
 3 Punkte = Bauaufgabe und Referenz stimmen nahezu identisch überein (anderweitige, eingeschränkt vergleichbare denkmalgeschützte Objekte, z.B. „Ausstellungsgebäude, Sakralbauten, Bürger-/ Gemeindezentren“ nach Anlage 10.2 HOAI)
 2 Punkte = Bauaufgabe und Referenz stimmen kaum überein (Sonstige denkmalgeschützte Objekte der gem. Anlage 10.2 HOAI)
 1 Punkt = Bauaufgabe und Referenz stimmen nicht überein (Sonstige, nicht denkmalgeschützte Objekte gem. Anlage 10.2 HOAI)
 - 4.2 Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungen für das Referenzprojekt Bezug: Leistungsphasen 1 bis 9 § 34 HOAI
 4 Punkte = Erbringung von >= 7 Leistungsphasen incl. LP 8
 3 Punkte = Erbringung von 7 Leistungsphasen
 2 Punkte = Erbringung von >= 5 Leistungsphasen
 1 Punkt = Erbringung von >= 3 Leistungsphasen
 0 Punkte = Erbringung von < 3 Leistungsphasen
 - 4.3 Vergleichbarkeit der Projektgröße/des Projektumfangs, gemessen an den beschriebenen Projektaufgaben / Bewertung erfolgt nach den eingereichten Informationen zu o.g. Referenz
 4 Punkte = Projekt ist sehr gut vergleichbar
 3 Punkte = Projekt ist überwiegend vergleichbar

- 2 Punkte = Projekt ist teilweise vergleichbar
1 Punkt = Projekt ist nicht vergleichbar
- 4.4 Vergleichbarkeit der Beauftragung des Referenzprojekts
2 Punkte = öffentlicher/kommunaler Auftraggeber
0 Punkte = Auftraggeber nicht öffentlich
- 4.5 Vergleichbarkeit der Finanzierung des Referenzprojekts
2 Punkte = Projekt ist vollständig oder teilweise durch öffentliche Förderprogramme finanziert
0 Punkte = Projekt ist nicht durch öffentliche Förderprogramme finanziert
5. Zusätzliche Eignungsanforderungen, die mit dem Auftrag in Verbindung und zu diesem in einem angemessenen Verhältnis stehen (Anlage 2.3 des Bewerbungsbogens)
- 5.1 sonstige Erfahrung des Bewerbers/Büros in der Abwicklung von weiteren Projekten für öffentliche Auftraggeber/Kommunen,
2 Punkte = es wurden bisher >= 3 Projekte für öffentliche Auftraggeber bearbeitet
1 Punkt = es wurden bisher < 3 Projekte für öff. AG bearbeitet
0 Punkte = es wurde bisher kein Projekt für öff. AG bearbeitet (Projekte bitte benennen!)
- 5.2 sonstige Erfahrung des Bewerbers/Büros in der Abwicklung von weiteren öffentlichen/kommunalen Förderprojekten
2 Punkte = es wurden bisher >= 3 öffentlichen / kommunalen Förderprojekte bearbeitet
1 Punkt = es wurden bisher < 3 öffentlichen / kommunalen Förderprojekte bearbeitet
0 Punkte = es wurde bisher kein öffentlich / kommunal Förderprojekt bearbeitet (Projekte bitte benennen!)

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Der AG überträgt dem AN zunächst nur die Ziffern 4.1.1 und 4.1.2, die korrespondierenden Positionen aus den in Ziffer 4.2.1 und 4.2.2 genannten Leistungen sowie die besonderen Leistungen der Ziffern 4.3.1 bis 4.3.4.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (nicht älter als 6 Monate). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist der Nachweis durch jedes Mitglied separat zu erbringen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre - Angaben entsprechend ANLAGE 1.1 des Bewerbungsbogens
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
1.500.000 EUR für Personenschäden
500.000 EUR für sonstige Schäden
- Angaben entsprechend ANLAGE 1.2 des Bewerbungsbogens
- Formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate) - Angaben entsprechend ANLAGE 1.3 des Bewerbungsbogens

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Liste der wesentlichen in den letzten _10_ Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (Angaben entsprechend ANLAGE 2 des Bewerbungsbogens - Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwin-

gend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden.)

- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Geschäftsleitung, für den/die Inhaber*in oder die Führungskräfte des Unternehmens - Angaben entsprechend ANLAGE 3 des Bewerbungsbogens
- Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (Angaben entsprechend ANLAGE 4 des Bewerbungsbogens, Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden)
- Erklärung zur technischen Ausstattung entsprechend ANLAGE 5 des Bewerbungsbogens
- Erklärung zur Verkürzung der Angebotsfrist entsprechend ANLAGE 6 des Bewerbungsbogens

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/11/2022

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 28/11/2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

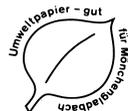
Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließ-



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchengladbach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fachbereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

lich über den Vergabemarktplatz geführt.

Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
07.11.2022

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DB6Y

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer Rheinland
Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

10/10/2022

**Aufgebot
eines Sparkassenbuches**

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:
3500078575

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 4. Januar 2023 seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 4. Oktober 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

**Kraftloserklärung
eines Sparkassenbuches**

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 28. September 2022 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
3421911284

Mönchengladbach,
den 29. September 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand